

## Fürchte dich nicht, Maria!



# Mit Gottvertrauen infiziert ins neue Jahr gehen



„Testen, testen und testen!“ - dieses Wort haben wir in der letzten Zeit sehr häufig gehört. Testen, um zu wissen, ob man Corona positiv oder negativ ist. Denn ein Eintritt ins Zusammenleben ist nur mit einem negativen Corona-Test erlaubt.

Wir sind an der Schwelle eines neuen Jahres. Ein neues Kirchenjahr beginnt mit dem Advent. Es ist die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Wir Christen feiern, dass Gott in seinem Sohn Jesus Mensch geworden ist. Gott kommt auf uns zu, wird in Jesus Mensch. Mit Jänner kommen wir auch ins neue Jahr 2022! Mit einem Testergebnis, das uns mit Hoffnung und mit Gottvertrauen infiziert ausweist, mögen wir ins neue Jahr 2022 eingehen. Es wird uns für ein gesundes Zusammenleben und Miteinander helfen.

In der Pfarre kommt auch viel Neues in organisatorischer Hinsicht:

Margarethe Haindl, die bis jetzt Pfarrsekretärin war und der die ganze Pfarre sehr dankbar ist, geht in Pension. Veronika Werner kommt als neue Pfarrsekretärin. Brigitte Kaltenegger legt ihre Tätigkeit als Pastoral-Mitarbeiterin zurück. Auch Änderungen der Kanzleistunden stehen bevor (siehe das Schreiben von Annette Hofer, Seite 3).

Und die neue PGR-Wahl steht uns auch bevor, sie soll am 20. März 2022 stattfinden. Das Motto „Mittendrin“ soll ausdrücken, dass die Wahl mittendrin in der Kirchenentwicklung, mittendrin auf dem Weg einer Synodalen Kirche, mittendrin in den Folgen einer Pandemie, mittendrin in der Entwicklung der Seelsorgeräume stattfindet. Mittendrin sind Frauen und Männer gefragt, die sich für die Menschen in den Gemeinden einsetzen.

Ich hoffe, dass die Menschen bereit sind in der Pfarre mitzuwirken und Ideen und Farbe ins Pfarrleben zu bringen. Wir brauchen Menschen, die auf das Zusammenleben in der Pfarre aufbauen und dies in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

In der Bibel steht 365-mal Gottes Aufruf **„Fürchte dich nicht!“** und Er will uns damit die Furcht wegnehmen und Hoffnung, Zuversicht und Freude schenken. Dass Er Ängste, Unsicherheiten und Zweifel durch Vertrauen, Hoffnung und Freude ersetzen kann - das ist das große Geschenk, das Gott uns verleiht zu Weihnachten. Gott kommt auf uns zu!

Mit Veränderungen und Gottvertrauen ins neue Jahr... das wird es sein. Gott ist mit uns unterwegs. In diesem Sinne wünsche ich euch gesegnete Weihnachten und ein gnadenreiches neues Jahr 2022!

Euer Pfarrer

P. Joseph Mangalan CMI



## mittendrin, um hier Zukunft zu gestalten

„Wir leben nicht in einer Ära des Wandels, sondern erleben einen Wandel der Ära“, meinte Papst Franziskus in einem Gespräch mit italienischen Bischöfen. Spätestens seit Corona mit allen Folgeerscheinungen ist klar: Wir erleben die Auswirkungen dieses Wandels hautnah mit. Sie befinden sich mittendrin in diesem tiefgreifenden Transformationsprozess, dessen Tragweite noch nicht fassbar ist. Wie darauf reagieren? Abwarten oder gar Rückzug wären das falsche Konzept. In Zeiten des Wandels, der Veränderung braucht es Orte der Nähe. Im Blick auf Pfarren heißt das, (noch stärker) zu zeigen, was Pfarrgemeinden sind: Kirche vor Ort, geprägt von lokalen Traditionen und Spezifika, getragen von Menschen vor Ort für Menschen am Ort. Neben den zahlreichen anderen ehrenamtlich Engagierten kommt PfarrgemeinderätInnen dabei eine ganz besondere Rolle zu.

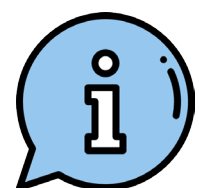
PfarrgemeinderätInnen sind keine „SuperchristInnen“, sie sind einfach Menschen, getragen von ihrem Glauben. Sie sind „mittendrin“ in ihrem Leben. Sie haben vielleicht Kinder, gescheiterte oder glückliche Beziehungen. Sie arbeiten in unterschiedlichen Bereichen. Sie sind von Krankheit oder Jobverlust betroffen, haben Leid-, Glücks- und Lusterfahrungen in ihrem Leben gemacht, Erfahrungen von Schmerz, aber auch des Heils. Sie sind einfach Menschen, die im Leben stehen und bereit sind, Zeit, Nerven, Talente, Fähigkeiten und Erfahrungen einzusetzen und gemeinsam mit anderen Kirche ihr Gesicht zu verleihen.

PfarrgemeinderätInnen stehen selbst für Veränderung und Wandel. Sie werden durch unterschiedliche Wahlmodelle von den Menschen ihrer Pfarre als „Gesicht von Kirche vor Ort“ gewählt und bestätigt. Durch die Unsicherheit einer Wahl bekommt der Heilige Geist somit die Chance, unerwartet zu wirken und es geschehen Veränderung und Wandel. Am 20. März 2022, „mittendrin“ im weltweiten synodalen Prozess, den Papst Franziskus propagiert hat, ist es das nächste Mal soweit.

Geschäftsführung  
der PGRÖ, der Konferenz der österreichischen PfarrgemeinderatsreferentInnen

Mag.\* Klaudia Achleitner  
Mag. Peter Haslwanter  
Mag. Maximilian Fritz

**Pfarrgemeinderatswahl**  
**20. März 2022**



## Taufen

Sebastian Glatz, Sohn von Sabine Glatz und Kevin Richter, Wagenbach

Isabella Sofia Geiger, Tochter von Romy Geiger und Martin Pöttler, Ebersdorfberg

Tim Guggenbichler, Sohn von Nadina und Christopher Guggenbichler, Nörning-Auffenberg

Luisa Mittlinger, Tochter von Romana Mittlinger und Stefan Mugitsch, Ebersdorfberg

Gabriel Siegfried Dunst-Weber, Sohn von Carmen Dunst-Weber und Georg Dunst, Kaindorf

Mia Windhaber, Tochter von Andrea und Bernhard Windhaber, Hofkirchen

Eliana Mauerhofer, Tochter von Elisa und Christian Mauerhofer, Kaindorf

Ella Marie Pichler, Tochter von Maria Schreiner und Dominik Pichler, Dienersdorf

Benjamin Glatz, Sohn von Michaela Glatz und Martin Glatz, Hofkirchen

Annika Rath, Tochter von Jacqueline Rath und Manuel Paar, Kaindorf

Hanna Angelika Jagerhofer, Tochter von Angelika und Karl Jagerhofer, Kaindorf

Zoey Joleen Stuhlhofer, Tochter von Sarah und Kevin Stuhlhofer, Untertiefenbach

Anton Muhr, Sohn von Denise und Michael Muhr, Hartl

Anja Bauer, Tochter von Stefanie Bauer und Thomas Riegebauer, Kopfung

Anna Lena Bachler, Tochter von Katharina und Andreas Bachler, Oberndorf/Tirol

Theo Gilbert Peinsipp, Sohn von Bianca und Gilbert Peinsipp, Hofkirchen

Johannes Pimperl, Sohn von Susanne Pimperl und Johann Taucher, Kopfung

**Für einen Tauftermin bitte in der Pfarrkanzlei melden.  
Kaindorf: 03334/2258, Ebersdorf 03333/2324**



## Todesfälle

Martha Trieb, 92 J., Ebersdorfberg

Maria Maier, 82 J., Ebersdorf

Franz Hörzer, 67 J., Bierbaum/  
Auffenberg

Anna Rechberger, 88 J., Kaindorf

Annemarie Schwarz, 85 J.,  
Kaindorf

Maria Dunst, 92 J., Kaindorf

Katharina Meieritsch, 103 J.,  
Kopfung

Josefa Haas, 89 J, Hartl

Maria König, 97 J., Obertiefenbach

Christine Maierhofer 72 J., Hartl

Josef Winkler 73 J., Kaindorf



## Trauungen

Martin und Sabrina Lang, Hartl

## Kontakt

### Pfarramt Kaindorf

Mo und Do, 8:30-11 Uhr

03334 2258

kaindorf@graz-seckau.at

www.kaindorf.graz-seckau.at

In dringenden Fällen:

**Pfarrer P. Joseph Mangalan CMI**

0676/8742 6897

joseph.mangalan@graz-seckau.at



## Wallfahrt der EbersdorferInnen zu Fuß nach Pöllauberg

Am 11. Juli 2021 fand heuer wieder die traditionelle Fußwallfahrt der EbersdorferInnen nach Pöllauberg statt.

Früh am Morgen machte sich eine bunt gemischte Gruppe von 17 bewegungsfreudigen EbersdorferInnen auf den Weg nach Pöllauberg, wo sie in der Pfarrkirche gemeinsam die heilige Messe besuchten.

# Änderungen in der Pfarrkanzlei

Wir fassen für Sie die wichtigsten Informationen, Kontakte und Öffnungszeiten für die Pfarren Kaindorf und Ebersdorf auf einen Blick zusammen.

- Die Pfarrkanzlei in Kaindorf ist **ab 1. Dezember 2021** für beide Pfarren **Montag und Donnerstag von 8:30 bis 11:00 Uhr geöffnet**. Sie erreichen uns außerdem per Mail unter [kaindorf@graz-seckau.at](mailto:kaindorf@graz-seckau.at) & [ebersdorf@graz-seckau.at](mailto:ebersdorf@graz-seckau.at)
- In Ebersdorf gibt es keine reguläre Pfarrkanzlei mehr. Es wird aber **jeden Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr** in der Kanzlei die Möglichkeit geben, Hl. Messen zu bezahlen und mit Pfarrer P. Joseph zu sprechen.
- **Begräbnisse** für die Pfarre **Ebersdorf** nimmt außerhalb der Kanzleizeiten ehrenamtlich **Marika Hörzer** unter 0699/11114797 auf.
- **Begräbnisse** für die Pfarre **Kaindorf** nimmt außerhalb der Kanzleizeiten ehrenamtlich weiterhin **Grete Haindl** unter 0664/7865599 auf.
- Die buchhalterische Friedhofsverwaltung (**keine Begräbnisaufnahme**) übernimmt ab sofort **Günter Hirschhofer** Pfarrsekretär von Pöllau. Er ist jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer der Kanzlei Kaindorf 03334/2258, Ebersdorf 03333/2324 erreichbar, sowie unter der Mailadresse [friedhof.sr.hartberg@graz-seckau.at](mailto:friedhof.sr.hartberg@graz-seckau.at).

Annette Hofer  
Verwaltungsverantwortliche Seelsorgeraum Hartberg.



## Danke, Grete!

Großer Dank gebührt unserer Pfarrsekretärin Margarethe Haindl, die mit 1. Dezember 2021 in Pension geht. Die Pfarrsekretärin ist meist die erste Ansprechperson für die Menschen in der Pfarre.

Liebe Grete, Du hast immer gezeigt, wie wichtig Dir die Pfarrbewohner mit ihren Anliegen sind. Fast 22 Jahre hast Du in der Pfarrkanzlei so gut für die Organisation in unserer Pfarre gesorgt. Du hast ständig unser Pfarrleben mit allem Notwendigen im Auge gehabt. Danke, dass Du immer da warst - weit über Deine Arbeitszeit hinaus - und uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden bist. Du hast uns immer unterstützt, warst gerne zur Mithilfe bereit. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir vor allem Gesundheit und Freude für viele interessante Aufgaben.

P. Joseph Mangalan CMI, Pfarrer

Für den PGR Kaindorf: Maria Krausler

Für den PGR Ebersdorf: Marika Hörzer

## Danke, Brigitte!

Mit September hat unsere Pastorale Mitarbeiterin Brigitte Kaltenecker diese Funktion zurückgelegt und wird jetzt als unsere RELI noch mehr für den Religionsunterricht unserer Kinder da sein.

Liebe Brigitte, wir danken Dir für Deinen enormen Einsatz, Deine guten Ideen, Deine Ausdauer, und so vieles mehr als Pastorale Mitarbeiterin. Es ist aber eine riesige Freude, dass Du versprochen hast, als RELI weiter die Kindermessen und die Erstkommunion

ehrenamtlich zu gestalten. Es ist so wunderbar, wie sehr Du mit Deiner liebevollen Art und Deinem Gottvertrauen unsere Kinder begeistern kannst.

Vergelt's Gott und alles Gute!

P. Joseph Mangalan CMI, Pfarrer

Für den PGR Kaindorf Maria Krausler

Für den PGR Ebersdorf Marika Hörzer

# Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte (Sprüche 16, 9)



Mein Name ist Veronika Werner, geb. Spörk und ich arbeite seit Ende meiner Karenz als Pfarrsekretärin. Nach einigen Umwegen bin ich in Kaindorf angekommen, wo ich sehr herzlich empfangen wurde. Danke vor allem an Margarethe für die gute Einarbeitungszeit und ihren wertvollen Dienst in der Pfarre!

Gerne möchte ich mich mit ein paar Zeilen bei Ihnen vorstellen: Ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen drei Töchtern (7 Jahre, 6 Jahre und 3 Jahre) in Hartberg. Aufgewachsen bin ich mit drei Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof. Meine kirchliche Prägung erlebte ich schon als Kind durch mein Elternhaus bzw. engagierte ich mich ehrenamtlich in verschiedensten Bereichen.

Während meines Studiums in Graz hatte ich das Glück nicht nur ehrenamtlich für die Kirche tätig sein zu dürfen, sondern bekam eine Stelle im Dialog Center (Kirchenbeitragsangelegenheiten) und kurze Zeit später wechselte ich ins Ordinariat. In Graz lernte ich meinen Mann Markus kennen, den es beruflich nach Hartberg zog. Da sind wir gerade mittendrin, uns den „Traum vom Haus“ zu verwirklichen.

Ich unternehme viel mit meiner Familie, bin gerne in meinem Garten und liebe es, für Familie und Freunde zu kochen. Seit mehr als 20 Jahren wirke ich im Musicalverein Hartberg mit, wo Jung und Alt Großartiges auf die Bühne bringen.

Zu unserem nächsten Stück „Jesus Christ Superstar“ im Sommer 2022 möchte ich Sie herzlich einladen:

[www.musical-festspiele.at](http://www.musical-festspiele.at).

Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben, eine gute Zusammenarbeit und viele nette Begegnungen!



Mit September habe ich meine Tätigkeit als Pastorale Mitarbeiterin im Seelsorgeraum Hartberg beendet. Auf diesem Weg möchte ich mich gerne bei unserem Pfarrer P. Joseph und allen MitarbeiterInnen in den Pfarren Kaindorf und Ebersdorf für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich bleibe aber weiterhin als Religionslehrerin an der VS Kaindorf und der VS Hofkirchen tätig.

Brigitte Kaltenegger

## Liebe Pfarrbevölkerung von Ebersdorf und Kaindorf!



Vor fast drei Jahren wurde ich von Euch sehr wertschätzend aufgenommen und erlebe mich hier beheimatet! In dieser Zeit durfte ich viele besondere Erfahrungen mit Euch teilen, bei diversen Festen, Gottesdiensten, Begegnungen oder Kabarettis.

**Dafür sage ich von ganzem Herzen ein großes DANKE!!**

Was mich schon lange beschäftigt und mein Gewissen zusehends belastet, ist mein Verständnis der Liebe Jesu in der konkreten Seelsorge, das immer weniger dem entspricht, wie es die Amtskirche versteht. So habe ich akzeptiert, dass ich vor allem hinter den kirchenrechtlich-moralischen Vorgaben, speziell im Katechismus, nicht mehr stehen kann und will (zB. nicht oder wieder-verheiratete Paare, Umgang mit Frauen, fragwürdige Begründungen für die Orte von Taufen oder Hochzeiten, Umgang mit Missbrauch, Umgang mit sexuell anders orientierten Menschen etc.).

Deshalb nehme ich ab 1. Dezember 2021 ein Jahr Auszeit und möchte in diesem Jahr prüfen, wie ich die ganz persönliche Seelsorge an den Menschen – unabhängig von der Kath. Amtskirche – in Zukunft umsetzen kann. Denn ich fühle mich durch mein Priestersein ALLEN Menschen verpflichtet, besonders auch jenen, die von der Amtskirche verurteilt oder sogar ausgeschlossen sind.

Dankbar für Euer Verständnis, das ich in vielen persönlichen Gesprächen bereits erfahren durfte und in Vorfreude auf weitere Begegnungen!

In dankbarer und herzlicher Verbundenheit,  
Euer Michael Kopp



### Meine Bibelstelle

von Fritz Jeitler

#### Die Segnung der Kinder

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

Mk 10,13-16

Die oben zitierte Bibelstelle aus dem Markusevangelium durfte ich in meiner Funktion als Lektor in meiner Pfarre Hartberg bei Taufen immer wieder lesen. Sie ist für mich eine der schönsten Episoden im Evangelium. Was gibt es Schöneres, als dass Eltern oder Großeltern ihre Kinder oder Enkelkinder in die Arme nehmen und sie segnen, indem sie ihnen ein Kreuzerl auf die Stirn zeichnen, vielleicht auch verbunden mit einem Segenswunsch. In ihrem kindlichen Vertrauen und ihrer noch unverfälschten Offenheit spüren Kinder, dass sie geliebt und angenommen sind und diese "Wohltat" des Gesegnetwerdens auch gerne annehmen.

Jesus stellt uns in dieser Bibelstelle die Kinder als Vorbild hin, aber auch als Mahnung. Wenn wir nicht werden wie die Kinder, werden wir nicht in das Reich Gottes gelangen können. So sehr wir uns auch anstrengen und abmühen und scheinbar diesen Zutritt ins Reich Gottes erzwingen wollen, so sehr haben wir aber die Gnade Gottes nötig. So wie ein Kind auf seine Eltern angewiesen ist, so sind wir auf die Gnade Gottes angewiesen, die das ewige Leben schenkt. So wie ein Kind von seinen Eltern abhängig ist, so sind wir von Gott abhängig, der allein das Reich Gottes geben kann und auch gibt.

## Erntedank Ebersdorf



Im Namen des Pfarrgemeinderates Ebersdorf darf ich bei allen, die für das Gelingen unserer Erntedankfeier beigetragen haben, DANKE sagen:

Allen voran unserem Pfarrer Pater Joseph für die feierliche Zelebrierung der Erntedankmesse;  
bei Religionslehrerin Annemarie Schröck für die Vorbereitung der Hl. Messe, für das Altartuch, das sie mit Volksschulkindern gestaltet hat, und bei den Kindergartenpädagoginnen für das Einstudieren der Geschichte mit den Bäumen;  
bei der Trachtenkapelle Ebersdorf für die musikalische Umrahmung und dem Kirchenchor Ebersdorf unter der Leitung von Organistin Gerlinde Wurzer. Danke auch für euren flexiblen Einsatz!



Danke für die sehr schöne Dekoration in der Festhalle und in der Pfarrkirche. Ein großes Dankeschön möchte ich unserem Mesner Hermann Lang aussprechen, der bei den Festmessen außerhalb der Kirche immer besonders gefordert ist!

Für die Erntedankkrone ein Vergeltsgott bei den Firmlingen und Firmbegleiterinnen, die diese gemeinsam mit Frauen der KFB so wunderschön gestaltet haben. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Vergeltsgott allen Landwirten für das alljährliche verlässliche Bereitstellen der Ähren.

Ein Dankeschön an alle, die die vielen köstlichen Mehlspeisen bereit gestellt haben und ein Danke an alle EbersdorferInnen und Freunde für euer Mitfeiern bei unserer Erntedankfeier!

Marika Hörzer  
Geschäftsf.Vorsitzende des PGR Ebersdorf







Katholische  
Frauenbewegung



GESUCHT WERDEN:  
Mitgestalter, Sänger,  
Musiker, Dichter, Leser,  
Erzähler, Familien, Kinder,  
für unsere traditionelle  
Herbergsuche!

## Änderungen ab 1. Dezember

Da die Pfarrkanzlei ab Dezember nicht jeden Tag besetzt ist, bitten wir euch, euch für die Glückwunschkarten (Gratulationen) bei Hilde Lang, Grete Haindl, Maria Cividino oder Helene Fuchs zu melden. Genauere Informationen werden bei den Dorfrunden im Jänner bekannt gegeben.

Danke, liebe Frauen, für euer Mitdenken und Mitarbeiten in dieser schwierigen Zeit.

## Strickdeckenaktion

Die Wolle für die Strickdecken kann im Kaufhaus Scheiblhofer abgeholt werden. Außerdem bitten wir euch, wenn jemand Wollreste hat und nicht mehr benötigt, diese bei Maria Cividino oder Helene Fuchs abzugeben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

### Die kfb Ebersdorf lädt im Advent zur traditionellen Herbergsuche ein!

Am 16., 17., 18., 20., 21. und 22. Dezember um 19 Uhr, Sonntag, 19. Dezember, um 17 Uhr findet dieser schöne, vorweihnachtliche Brauch in der Pfarrkirche Ebersdorf statt.

Gebete, Lieder, Gedichte und Geschichten lassen uns zur Ruhe kommen, stimmen besinnlich ein und stärken die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

**Wenn Sie bei einer "Herbergsuche" mitgestalten möchten, bitte bei Marika oder Sandra melden.**

Wir freuen uns, wenn wir ein abwechslungsreiches und festliches Programm zusammenstellen können.





## Ministrantensonntag in Ebersdorf

Die Pfarre Ebersdorf freut sich über 5 neue Ministranten, die beim Ministrantensonntag am 12.9. in die Minigruppe aufgenommen wurden. Mit großer Begeisterung sind Goger Johannes, Loidl Gabriel, Fuchs Sebastian, Pleyer Jakob und Lederer Leo bei den Ministunden in der Kirche dabei, viel Spaß bereitet ihnen die sportliche Betätigung, zB. beim Fußballspielen oder Radfahren usw.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle der Gemeinde Ebersdorf für die kostenlose Benützung der Sportstätten! Ein Danke auch an Gerlinde Wurzer und ihre Flötenkinder für die musikalische Gestaltung der Ministrantenmesse!

Hofer Leo, Goger Sarah, Goger David und Pleyer Emilie haben ihre Ministrantenzeit nach teilweise mehr als 6 Jahren Dienst im vorigen Jahr beendet, Jeitler Robert, Käfer Moritz, Kröpfl Sophia und Prem Maximilian im heurigen Jahr. Vielen Dank für euren verlässlichen Einsatz für unsere Pfarrgemeinde und alles Gute für euren weiteren Lebensweg!

Liebe Eltern, ich bitte Sie sehr herzlich, ihrem Kind die Möglichkeit zu geben, den sicher schönen und spannenden Dienst am Altar kennen zu lernen, und - wenn ihr Kind es wünscht- feierlich in die Ministrantengruppe aufgenommen zu werden.

Ihr Kind wird dann ca. alle 2-3 Wochen zum Ministrieren eingeladen werden (lt. Plan), natürlich besteht die Möglichkeit, untereinander den Dienst zu tauschen – Anruf genügt!

Bei Interesse bitte bei mir melden  
Marika Hörzer (0699/11114797)

### Unsere aktiven MinistrantInnen:

Prem Stefanie, Käfer Stefan,  
Goger Jonas, Goger Johannes,  
Loidl Gabriel, Fuchs Sebastian,  
Pleyer Jakob und Lederer Leo

Komm vorbei und mach' mit!  
Verbringst du gerne Zeit mit coolen  
Jungs und Mädels? Möchtest du in  
der Kirche alles aus nächster Nähe  
miterleben? Spielst du gerne Fußball,  
Völkerball oder andere Spiele?  
Dann bist du bei uns  
genau richtig! Wir freuen uns immer  
auf weitere Minis!



## Erntedankfeier Kaindorf

Am 10. Oktober 2021 wurde in der Pfarrkirche Kaindorf das Erntedankfest gefeiert. Ein Vergelts Gott an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

## Endlich wieder ein Pfarrfest!

Bei schönem Wetter feierte unser Pfarrer Pater Joseph mit uns den Gottesdienst im Schmankerlpark, musikalisch umrahmt von den Organisten und Gruppen der Markt- und Musikkapelle Kaindorf, und dann konnten wir wieder gemütlich zusammensitzen und uns unterhalten.

Großer Dank gebührt unserer Festobfrau Maria Cividino und den vielen freiwilligen Helfern, die dies ermöglichten. Besonders danken wir unserem Corona – Beauftragten, Mesner Sepp Koch, für seine kompetente Beratung und seine große Hilfe, von den Vorbereitungen an bis zum Aufräumen nach dem Fest.

Ein herzliches Danke auch an die Firma Klampfl, Hartl, für die kostenlose Bereitstellung der Hüpfburg.

Für den PGR: Maria Krausler





Erntedank, Allerheiligen, die herannahende Zeit des Advents und Weihnachten laden ein, dem **Kirchenchor Kaindorf DANKE zu sagen**.

Ein großes Dankeschön für die festliche Gestaltung der Gottesdienste. Besonders in der herausfordernden Zeit zwischen den Lockdowns wurden eine Vielzahl

an Messen musikalisch umrahmt und dadurch noch feierlicher.

Danke an Mag. Stefan Teubl und Mag. Eva Falkner für die Proben, die sorgfältige Auswahl der Lieder und die Begleitung des Chores auf der Orgel oder am Klavier.



## Ebersdorf: Sternsingeraktion 2022

Wie bereits schon im Vorjahr werden auch dieses Jahr wieder freiwillige HelferInnen der Pfarre Ebersdorf gesegneten Weihrauch, einen Türaufkleber mit dem Segenswunsch "20 C+M+B 22", sowie einen Zahlschein für Ihre Spende bei Ihnen zu Hause abgeben.

Ihre Spende können Sie mit dem Zahlschein einzahlen. Eine Drei-Königs-Aktion-Spendenbox wird auch in der Pfarrkirche aufgestellt.

Ihre Spende für die Sternsinger verhilft den indigenen Völkern in Amazonien zu überleben. Sie tragen damit bei, dass die „grüne Lunge der Erde“ für unser Weltklima erhalten bleibt.

## Kaindorf: Sternsingeraktion 2022

Die Sternsinger werden heuer wieder zum Jahreswechsel in der Pfarre unterwegs sein. Sie läuten bei den Häusern und Wohnungen an und bringen Ihnen dann die Weihnachtsbotschaft und den Segen vor Ihre Tür. Der gesegnete Weihrauch und der Türsegel sind ein Geschenk für Sie.

Die genauen Tage, wann die Sternsinger in welchen Gruppen unterwegs sein werden, sind auf unserer Homepage, sowie im Schaukasten ersichtlich.

**Aufgrund der noch nicht vorhersehbaren COVID-Maßnahmen für das Sternsingen kann es zu kurzfristigen Änderungen oder einer Absage der Drei-Königs-Aktion kommen.**



## Gratulation zur Eheschließung

Unsere langjährige Mitarbeiterin und Organistin Andrea Weber hat geheiratet.

Alles Gute, Glück und Gottes Segen dem Ehepaar Andrea Sturm-Weber MSc. und Robert Sturm.

## Gottesdienstzeiten Kaindorf

### Dezember

- Do 02.12. 18:00 Anbetung – 18:30 Hl. Messe  
 Sa 04.12. 18:30 Hl. Messe, mitgestaltet vom Kantorenkreis  
 So 05.12. **2. Adventsonntag** 10:00 Hl. Messe
- Mi 08.12. **Maria Empfängnis** 10:00 Hl. Messe  
 So 12.12. **3. Adventsonntag** 10:00 Hl. Messe
- Do 16.12. **06:00 Rorate**  
 Fr 17.12. **Anbetungstag**  
 16:30 Aussetzung des Allerheiligsten  
 16:30 Anbetung: Gestaltet von Dienersdorf, Hofkirchen und Tiefenbach  
 17:30 Anbetung: Gestaltet von Hartl, Kaindorf und Kopfung  
 18:30 Hl. Messe als Abschluss des Anbetungstages
- So 19.12. **4. Adventsonntag** 10:00 Hl. Messe mit Bußfeier
- Fr 24.12. **Hl. Abend**  
 16:00 Weihnachten einmal anders (siehe Seite 14)  
 21:30 Turmblasen  
 22:00 **Christmette**
- Sa 25.12. **Christtag – Geburt des Herrn** 10:00 Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor  
 So 26.12. **Hl. Stephanus – Fest der Hl. Familie**  
 10:00 Hl. Messe in St. Stefan, mitgestaltet von der Marktmusikkapelle Kaindorf, wenn möglich anschließend Pferdesegnung
- Mo 27.12. **18:30 Gottesdienst mit Weinsegnung**  
 Fr 31.12. **Silvester** 16:00 Jahresschlussmesse, mitgestaltet vom Kantorenkreis
- Jänner**
- Sa 01.01. **Neujahr -Hochfest der Gottesmutter Maria** 10:00 Hl. Messe, mitgestaltet vom MGV  
 So 02.01. 10:00 Hl. Messe
- Do 06.01. **Hl. Drei Könige – Fest Erscheinung des Herrn** 10:00 Hl. Messe mit den Sternsängern  
 So 09.01. **Taufe des Herrn** 10:00 Hl. Messe
- Do 13.01. 18:00 Anbetung – 18:30 Hl. Messe  
 Sa 15.01. 18:30 Hl. Messe  
 So 16.01. 10:00 Hl. Messe
- Do 20.01. 18:00 Anbetung – 18:30 Hl. Messe  
 So 23.01. Sonntag des Wortes Gottes - 10:00 Hl. Messe
- Do 27.01. 18:00 Anbetung – 18:30 Hl. Messe  
 So 30.01. 10:00 Hl. Messe

### Einladung zum Anbetungstag am 17.Dezember

Alle PfarrbewohnerInnen sind eingeladen sich Zeit zu nehmen und vor dem Allerheiligsten zu verweilen - unabhängig von ihrer Ortschaft.

Jede und jeder ist immer herzlich willkommen!

### Fortsetzung Gottesdienstzeiten Kaindorf

#### Februar

Do 03.02. 18:00 Anbetung – 18:30 **Hl. Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen**

Sa 05.02. 18:30 Hl. Messe

So 06.02. 10:00 Hl. Messe

Do 10.02. 18:00 Anbetung – 18:30 Hl. Messe

So 13.02. 10:00 Hl. Messe

Do 17.02. 18:00 Anbetung – 18:30 Hl. Messe

Sa 19.02. 18:30 Hl. Messe

So 20.02. 10:00 Hl. Messe

Do 24.02. 18:00 Anbetung – 18:30 Hl. Messe

So 27.02. 10:00 Hl. Messe, anschließend Krapfen  
und Kaffee von der KFB

#### Schau auf dich – Schau auf mich – Schau hin zum Licht

Bitte beachten Sie die diözesanen Richtlinien für eine gemeinsame Feier:

Bei den Gottesdiensten ist eine FFP2 Maskenpflicht in der Kirche und es muss der 2-Meter-Abstand zu Personen, die nicht im selben Haushalt wohnen, eingehalten werden.

Alle pandemiebedingten kurzfristigen Änderungen werden ständig im Schaukasten und auf der Homepage veröffentlicht.

## WEIHNACHTEN ANDERS - ABER TROTZDEM!

Da es heuer aufgrund der Covid-Regelungen keine gemeinsame Familienmette am Nachmittag in der Pfarrkirche geben kann, laden wir ein, an verschiedenen Orten in unserer Pfarre am 24.12. Weihnachten zu feiern. Eingeladen sind ALLE!

Vielleicht können Sie sich mit Laternen zu Fuß auf den Weg machen. In einer kurzen Feier wird das Weihnachtsevangelium verkündet und Weihnachtslieder gespielt. Sie können den Weihnachtssegen und das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen!

### Pfarre Kaindorf jeweils um 16:00 Uhr

Kaindorf: Pfarrkirche

Kopfung: Moser-Kreuz

Dienersdorf: Hirt-Kreuz, Steiner- Kreuz, Jäkel-Kreuz (Ddf. 135)

Hofkirchen: St. Stefan, Fuchs-Kreuz, Stelzer Kapelle

Tiefenbach: Zöhler Kapelle, Dorfkreuz

Untertiefenbach

Hartl: Engelskapelle, Frauenhofen, Seidl-Kreuz

Feuerwehr Obertiefenbach beim Rüsthaus um 09:00 Uhr

### Pfarre Ebersdorf jeweils um 15:00 Uhr

Ebersdorf: Pfarrkirche

Wagenbach: Lederer-Kreuz

Ebersdorfberg: Tödtling-Kreuz

Nörning: Kröpfl-Kreuz

### Firmung 2022

Die Firmvorbereitung startet mit dem Gottesdienst am **Sonntag, 27. Feber 2022**.

Alle Eltern, Patinnen u. Paten, Großeltern und wir als Pfarrgemeinde sind eingeladen, die Firmlinge auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten.

Die Anmeldebögen werden die Firmlinge rechtzeitig zugestellt erhalten.

## Ankündigung

### Erstkommunion

VS Ebersdorf Sonntag, 15. Mai 2022

VS Hofkirchen Samstag, 21. Mai 2022

VS Kaindorf Sonntag, 22. Mai 2022

### Firmung

Kaindorf Sonntag, 29. Mai 2022

Ebersdorf Pfingstmontag, 6. Juni 2022

## Gottesdienstzeiten Ebersdorf

### Dezember

- Mi 01.12. 06:00 Rorate  
 Sa 04.12. 18:30 Wortgottesfeier  
 So 05.12. **2. Adventsonntag** 08:30 Hl. Messe
- Mi 08.12. **Maria Empfängnis** 08:30 Hl. Messe  
 Sa 11.12. 18:30 Hl. Messe  
 So 12.12. **3. Adventsonntag** 08:30 Hl. Messe
- Mi 15.12. 18:00 Rosenkranz – 18:30 Hl. Messe  
 Sa 18.12. 18:30 Wortgottesfeier  
 So 19.12. **4. Adventsonntag** 08:30 Hl. Messe mit Bußfeier
- Fr 24.12. **Hl. Abend**  
 15:00 Weihnachten einmal anders (siehe Seite 14)  
 20:30 Turmblasen  
 21:00 **Christmette**
- Sa 25.12. **Christtag – Geburt des Herrn** 8:30 Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor  
 Do 26.12. **Hl. Stephanus – Fest der Hl. Familie** 08:30 Hl. Messe mit Weihrauchsegnung

### Jänner

- Sa 01.01. **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria** 08:30 Hl. Messe  
 So 02.01. 08:30 Hl. Messe
- Do 06.01. **Hl. Drei Könige - Fest Erscheinung des Herrn** 08:30 Hl. Messe mit Danksagung für Spenden  
 So 09.01. **Taufe des Herrn** 08:30 Hl. Messe
- Sa 15.01. 18:30 Wortgottesfeier  
 So 16.01. 08:30 Hl. Messe
- Mi 19.01. 18:00 Rosenkranz – 18:30 Hl. Messe  
 Sa 22.01. 18:30 Hl. Messe  
 So 23.01. 08:30 Hl. Messe
- So 30.01. 08:30 Hl. Messe

### Februar

- Mi 02.02. **Maria Lichtmess** 18:00 Anbetung – 18:30 Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen  
 Sa 05.02. 18:30 Wortgottesfeier  
 So 06.02. 08:30 Hl. Messe
- Sa 12.02. 18:30 Hl. Messe  
 So 13.02. 08:30 Hl. Messe
- Mi 16.02. 18:30 Rosenkranz – 18:30 Hl. Messe  
 Fr 18.02. **Anbetungstag** 17:30 Anbetung – 18:30 Hl. Messe  
 So 20.02. 08:30 Hl. Messe
- Sa 26.02. 18:30 Hl. Messe  
 So 27.02. 08:30 Hl. Messe



# Das Weihnachtsevangelium

## (Lk 2,1-20)

---

### Herbergsuche von Maria und Josef

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

### Engel verkünden den Hirten die Geburt des Messias

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

### Die Hirten auf der Suche nach dem Kind in der Krippe

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.